


Rumänien: positive Arbeitsmarktentwicklung trotz Regierungschaos



Die Diskussionen um etwaige Neuwahlen in Rumänien reißen nicht ab. Nach der Spaltung der liberalen Partei, welche die zweitgrößte Regierungsfraktion darstellt, trat vor erst einer Woche die konservative Partei (KP) geschlossen aus der Regierung aus und schloss sich der Opposition an. Die kleine Splitterpartei war bei der Wahl vor zwei Jahren entscheidend für die Regierungsbildung gewesen. Jederzeit könnte ein Misstrauensvotum gegen Präsident Basescu gelingen. Die Folge wären vorgezogene Neuwahlen, die zeitgleich mit den Europawahlen im Juni 2007 stattfinden würden.

Trotz dieser politischen Ungereimtheiten geht die allgemeine Wirtschaftsentwicklung unbeeindruckt weiter. Die Arbeitslosenquote bleibt zum Ende des Jahres stabil bei 5,1%. Der nationale Durchschnittslohn (netto) folgt dem bisherigen Aufwärtstrend und erreicht bereits 866 RON (umgerechnet 254 €). Die regionalen Unterschiede sind dabei jedoch beträchtlich. Während Bukarest und Teile des Banats ca. 30 % über diesem liegen, rangiert das durchschnittliche Einkommen der Bevölkerung in Teilen Olteniens, Munteniens und Moldaus bis zu 25% unter dem nationalen Mittelwert. Auffallend ist der hohe Produktivitätszuwachs 2006. Dadurch sinken die Arbeitskosten im Durchschnitt um 2,1%.

Jahrestreffen in Alzenau: Kennzahlen und Personalentwicklung

Wieder im exklusiven Kreis fand die Jahresevaluierung am 9.12. in den Räumen des Unternehmens in Alzenau statt. Neben dem Jahresüberblick mit der Präsentation von Hans-Gerd Spelleken wurden Fragen der Personalentwicklung im Management sowie der institutionellen Förderung diskutiert. Bedeutung haben wissenschaftlich fundierte Zielmarktnavigation durch Kennzahlen und neue Allianzen gewonnen. Besonders erfreulich wird die Kooperation mit der FH Aschaffenburg vermerkt, die inzwischen aus Praktika, Diplomarbeiten und Referaten zum interkulturellen Management besteht. 

Das Alzenauer Büroteam wünscht Kunden und Counterparts weltweit ruhige Festtage (römisch oder orthodox) und ein noch dynamischeres Jahr 2007!